

Inhalt

Einleitung 9

I.

Der Sinn des Krieges 23

Was ist Krieg? 31

Ein paar unbequeme Gedanken zu Angriff
und Verteidigung 41

Zum Verhältnis von Staat, Kapitalismus
und Krieg 48

Der Staat – Geschöpf und Urheber der Gewalt 55

Kein Grund für Parteilichkeit 63

Ein vorläufiges Fazit 69

II.

Der Unsinn des Krieges 73

Heimat und Nation sind in Gefahr! 77

Was, wenn Ihr Nachbar Sie überfällt? 83

Aber Hitler! 90

Demokratie und andere freiheitliche Werte 97

Das ist völkerrechtswidrig! 101

III.

Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde 111

Die Freiheit, für die es sich
zu kämpfen lohnt? 116

Und die Demokratie? 121

Wo bleibt die Gemeinschaft? 126

Wofür ich kämpfen würde 130

Anmerkungen 135

Dank 141